

- Essenz:** Geliebte Kinder, ihr solltet begeistert darüber sein, dass ihr Meister des Paradieses, des Wunders der Welt, werdet, das euer parlokik Vater für euch erschafft.
- Frage:** Was erlangen wir, wenn wir in der Gesellschaft des Vaters bleiben?
- Antwort:** Indem wir Seine Gesellschaft pflegen, beanspruchen wir ein Recht auf Befreiung und auf ein befreites Leben. Die Gesellschaft des Vaters bringt uns auf die andere Seite. Baba lässt uns zu Sich gehören und macht uns zu Theisten und zu Trikaladarshis (jene, die die drei Zeitaspekte kennen). Wir lernen den Schöpfer kennen, und dann Beginn, Verlauf und Ende der Schöpfung.
- Lied:** Hab Geduld, oh Mensch! Deine Tage des Glücks kommen bald...

Om Shanti. Wer sagt dies? Der Vater sagt es zu Seinen Kindern. Er muss es allen sagen, denn sie sind unglücklich und ungeduldig. Sie denken an Baba und sagen: „Komm, befreie uns vom Leid und zeig uns den Weg zum Glück!“ Die Menschen, insbesondere die aus Bharat, erinnern sich nicht mehr daran, wie glücklich sie einst waren. Bharat ist das älteste und wunderbarste Land. Die Menschen sprechen von Weltwundern. In Ravans Reich sprechen sie von den „Sieben Wundern“. Das sind physische Wunder. Der Vater erklärt: Es sind die Wunder Mayas, durch die es Leid gibt. Das Paradies ist das Wunder Ramas, des Vaters. Es ist das Wunder der Welt. Bharat war das Paradies und es war mit einem Diamanten vergleichbar. Dort herrschten die Gottheiten. Die Menschen Bharats haben das alles vergessen. Sie verneigen sich vor den Götterbildern und beten sie an. Sie sollten doch zumindest die Biographien derjenigen kennen, die sie so verehren! Der Unbegrenzte sitzt hier und erklärt, dass ihr hier beim Außerweltlichen angekommen seid. Er erschafft jetzt das Paradies. Eine solche Aufgabe kann kein Mensch ausführen. Baba sagt zu ihm: Hallo, du alte, tamopradhane Seele Krishnas, du kennst deine eigenen Leben nicht! Als du Krishna warst, warst du satopradhan. Nachdem du 84 Leben gelebt hast, bist du tamopradhan geworden. Du hattest viele verschiedene Namen. Jetzt ist dir der Name Brahma gegeben worden. Brahma wird Vishnu, d.h. Krishna, es ist dasselbe. Brahma wird Vishnu und Vishnu wird Brahma. Die Brahmanen – die durch das Wort geborene Schöpfung Brahmas – werden dann Gottheiten. Diese Gottheiten werden dann Shudras. Jetzt seid ihr erst einmal Brahmanen. Der Vater ist jetzt hier und erläutert euch, dass dies Gottes Worte sind. Ihr seid Seine Studenten. Seid darüber sehr glücklich! Aber es gibt nicht so viel Glück. Reiche sind glücklich – berauscht von all ihrem Reichtum. Ihr wirkt nicht so glücklich, obwohl ihr doch Gottes Kinder geworden seid! Ihr versteht nicht genug, weil euer Verstand verhärtet ist. Wenn es nicht im Schicksal von jemandem liegt, kann die Seele dieses Wissen nicht aufnehmen. Der Vater macht euch wertvoll genug, um in einem Tempel sein zu können, aber Mayas Gesellschaft ist keine Kleinigkeit! Man singt, dass gute Gesellschaft euch hinüberbringt, während ungute Gesellschaft euch ertrinken lässt. Die Gesellschaft des Vaters befreit euch zuerst einmal und gibt euch dann ein Leben in Freiheit. Ravans schlechte Gesellschaft – die fünf Laster – führt euch in den Abgrund, nicht wahr? Auf dem Glaubensweg nennen sie es „Gemeinschaft der Wahrheit“. Trotzdem steigen die Seelen weiterhin ab. Wenn jemand auf einer Treppe stolpert, dann wird er doch herunterfallen, oder? Nur Baba ist für alle der Erlöser. Alle zeigen nach oben, zu Gott. Wer, außer dem Vater selbst, könnte sich den Kindern vorstellen? Nur Er selbst kann sich Seinen Kindern wieder vorstellen. Er lässt sie zu sich gehören und gibt ihnen das Wissen über Anfang, Verlauf und Ende eines Weltkreislaufs. Er sagt: Ich komme und mache euch zu Theisten und

auch zu Trikaladarshis. So ist der Weltfilm. Heilige und Weise wissen das nicht. Normale Filme sind zeitlich begrenzt, während dieser hier unendlich ist. In diesem grenzenlosen Weltfilm gibt es sehr viel Glück und auch sehr viel Leid zu sehen. Seht nur, welche Konten es zwischen Krishna und den Christen in diesem Weltfilm gegeben hat. Sie kämpften und eroberten das Königreich Bharats. Ihr kämpft jedoch nicht. Sie kämpfen gegeneinander und ihr holt euch das Königreich zurück. Das ist im Weltfilm so vorgesehen. Niemand kennt diese Dinge. Nur der Eine, der Wissensozean, gibt euch dieses Wissen. Er gewährt allen Befreiung. Als Bharat das Königreich der Gottheiten war, wart ihr im Zustand des Seelenheils. Alle anderen Seelen waren befreit und in der Seelenwelt. Bharat war das Goldene Land und ihr habt es gegiert. Das Goldene Zeitalter war das Königreich der Sonnendynastie. Ihr hört jetzt der Geschichte des wahren Narayan zu – wie man von einem gewöhnlichen Menschen (Nar) Narayan wird.

Schreibt das in großen Buchstaben: „Durch die wahre Gita wird Bharat zum Land der Wahrheit und sehr wertvoll.“ Der Vater ist gekommen und spricht die wahre Gita. Er lehrt euch den einfachen Raja Yoga und ihr erhaltet dadurch euren wahren Wert zurück. Baba erzählt euch solche „Kurzgeschichten“. Weil sie sich jedoch mit dem Körper identifizieren, vergessen einige Kinder sie. Sind sie erst einmal seelenbewusst geworden, so können sie dieses Wissen verinnerlichen. Aufgrund ihrer Körperidentifikation können sie es nicht in sich aufnehmen. Baba erklärt: Ich habe nie gesagt, dass ich allgegenwärtig bin. Ihr nennt mich „Mutter und Vater“. Was bedeutet das? Ihr singt: „Durch Deine Gnade erfahren wir unendliches Glück!“ Jetzt herrscht jedoch sehr viel Leid. Zu welcher Zeit gehört dieses Loblied? Nicht einmal das verstehen sie. Sie zwitschern fortwährend wie die Vögel, ohne etwas zu verstehen. Der Vater erklärt: Das alles ist unredlich. Wer hat euch unredlich werden lassen? Ravan! Als Bharat das Land der Wahrheit war, haben alle nur Wahres gesprochen. Niemand hat dort gelogen oder betrogen. Hier wird so viel gestohlen. In der ganzen Welt gibt es nichts als Lug und Trug! Diese Welt wird „Welt der Sünde“ genannt, „Welt des Leides“. Das Goldene Zeitalter nennt man „Welt des Glücks“. Dies hier ist wie ein lasterhaftes Bordell. Das Goldene Zeitalter ist der Tempel Shivas. Baba macht euch alles so deutlich. Der Name ist sehr gut: „Brahma Kumaris World Spiritual University“. Der Vater macht euch jetzt weise: Besiegt die Laster und ihr erobert die Welt! Die sinnliche Begierde ist euer größter Feind. Deshalb habt ihr gerufen: „Komm und mache uns zu Göttern und Göttinnen!“ Nur ihr Kinder kennt das wahre Lob des Vaters. Die Menschen kennen weder den Vater noch sein Lob. Ihr wisst, dass Er der Ozean der Liebe ist! Der Vater zeigt Seine Liebe für euch, indem Er euch alles Wissen gibt. Ein Lehrer unterrichtet die Schüler/Studenten und die Schüler werden dadurch großartig. Werdet wie Er – Ozeane der Liebe! Erklärt allen mit sehr viel Liebe. Habt Liebe füreinander! Die größte Liebe ist, jemandem den Vater vorzustellen. Gebt diese geheime Spende! Lehnt niemanden auf irgendeine Weise ab, denn sonst bestraft ihr euch selbst. Wenn ihr jemanden ablehnt, werdet ihr später die Konsequenzen zu tragen haben. Hasst niemanden, lehnt nie jemanden ab! Durch das Körperbewusstsein wurdet ihr so unrein. Der Vater macht euch bewusst, dass ihr Seelen seid, und reinigt euch. Erklärt allen: „Der Kreislauf der 84 Leben endet jetzt.“ Ihr wart Herrscher der Sonnendynastie. Nachdem ihr 84mal gelebt habt, seid ihr jetzt am Boden gelandet. Baba macht euch erneut zu Kaisern und Kaiserinnen. Kommt, auch ihr könnt das werden! Baba sagt einfach: Denkt jetzt nur noch an Mich allein, das reinigt euch wieder! Kinder, seid barmherzig und denkt den ganzen Tag darüber nach, wie ihr spirituell dienen könnt. Der Vater gibt fortwährend den Rat: Liebliche Kinder, habt Erbarmen, damit unglückliche Seelen glücklich werden können. Ihr solltet ihnen kurze Briefe schreiben. Der Vater sagt: Denkt an Mich und an euer Erbe! Gelobt wird einzig und allein der Eine Shiv Baba. Die Leute kennen die Loblieder für den Vater nicht einmal! Ihr könnt auch Briefe in Hindi schreiben. Helft voller Enthusiasmus. Heute versuchen viele Leute sich umzubringen. Erklärt ihnen,

dass Selbstmord der größte Frevel ist. Shiv Baba gibt euch Kindern jetzt Seinen Höchsten Rat, Shrimat. Er ist Shri Shri Shiv Baba. Er macht euch zu Shri Lakshmi und Shri Narayan. Er allein ist „Shri Shri“. Zwischen jenen lasterfreien Menschen und diesen lasterhaften Menschen hier besteht ein riesiger Unterschied – wie zwischen Tag und Nacht! Werdet zunächst selbst seelenbewusst und gebt dann allen die Botschaft. Ihr seid Kinder des Botschafters! Nur der Eine kann alle erlösen. Die Religionsgründer kann man nicht als Gurus, als geistige Führer, bezeichnen, denn nur der Eine kann alle Seelen in die Befreiung führen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu Seinen spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Empfindet weder Abneigung noch Hass gegenüber jemandem. Seid mitfühlend und helft unglücklichen Seelen, wieder glücklich zu werden. Werdet wie der Vater – Ozeane der Liebe.

2. Bewahrt euch die Begeisterung und das Glück darüber, Gottes Kinder zu sein. Begebt euch nie mehr in die schlechte Gesellschaft Mayas. Werdet seelenbewusst und nehmt dieses Wissen tief in euch auf.

Segen: Möget ihr Verkörperungen des Erfolges sein, die den Schalter des Bewusstseins einschalten und sich selbst und anderen Wohltat erweisen.

Eure Erkenntnis ist die Grundlage für eure Bewusstseinsstufe. Bleibt immer in diesem kraftvollen Bewusstsein: „Ich gehöre zum Vater und der Vater ist mein!“ Durch dieses Bewusstsein wird eure Stufe kraftvoll bleiben und ihr werdet auch eure Mitmenschen kraftvoll machen. Wenn ein Schalter eingeschaltet wird, gibt es Licht. Ebenso ist dieses Bewusstsein auch ein Schalter. Lasst den Schalter der Aufmerksamkeit immer eingeschaltet bleiben, dann werdet ihr weiterhin euch selbst und euren Mitmenschen Wohltat erweisen. Da ihr ein neues Leben führt, lasst es auch neue Erinnerungen geben und die alten Erinnerungen der Vergangenheit abgeschlossen sein. Wenn ihr diese Methode benutzt, werdet ihr den Segen erhalten, Verkörperungen des Erfolges zu sein.

Slogan: Bleibt stabil in eurer Bewusstseinsstufe, Verkörperungen des Friedens zu sein, dann könnt ihr übersinnliche Freude erfahren.

***** O M S H A N T I *****

Mateshwaris unschätzbar wertvolle Versionen

1.) Wenn wissensvolle Kinder Fehler machen, haben sie hundertfache Konsequenzen zu tragen.

Ihr seid zu diesem unschätzbar wertvollen Opferfeuer des Wissens gekommen und habt die Hand der Höchsten Seele persönlich ergriffen. Wenn ihr dann aus dem einen oder anderen Grund sündigt, werden die Konsequenzen sehr schwerwiegend sein. Wenn ihr Wissen aufnehmt, erhaltet ihr dadurch 100% Wohltat und genauso ist es, wenn ihr nachdem ihr Wissen aufgenommen habt, einen Fehler macht, dann wird es auch 100fache Konsequenzen geben. Seid also sehr vorsichtig. Wenn ihr weiterhin Fehler begeht, werdet ihr schwach werden. Gebt deshalb Acht auf eure kleinen und großen Fehler, trifft entsprechende Vorsichtsmaßnahmen für die Zukunft und geht weiter voran. Seht doch, wenn ein großartiger, weiser Mensch etwas Schlechtes tut, dann wird schwer dafür bestraft, wenn jedoch jemand, der ohnehin schon am Boden ist, etwas Schlechtes tut, dann wird die Strafe nicht so schwer ausfallen.

Ihr werdet jetzt „Gottes Kinder“ genannt, verinnerlicht deshalb auch dementsprechend viele Tugenden. Ihr seid zum wahren Vater gekommen, also müsst ihr ehrlich und wahrheitsliebend bleiben.

2.) Inwiefern ist Gott Janijananhar (allwissend)?

Die Menschen sagen, Gott sei Janijananhar, aber das bedeutet nicht, dass Janijananhar weiß, was in jedem Herzen vor sich geht, aber Er kennt Anfang, Mitte und Ende des Weltengeschehens. Es ist nicht so, dass Gott, der Schöpfer, die Welt erhält und sie auch zerstört. Das würde ja bedeuten, dass Gott die Welt erschafft, sie nährt und dann tötet – aber so ist das nicht. Die Menschen werden ihren karmischen Konten entsprechend geboren. Das heißt also nicht, dass Gott dasitzt und ihre guten und schlechten Gedanken kennt. Er weiß, was im Herzen derjenigen vor sich geht, die kein Wissen besitzen. Ihre Gedanken werden den ganzen Tag lang mit Maya beschäftigen, während wissensvolle Kinder reine Gedanken haben. Er wird sich jedoch nicht hinsetzen und all die Gedanken lesen, aber Gott weiß, dass alle Seelen jetzt in einem geschwächten Bewusstseinszustand sind. Janijananhar (Gott) hat deshalb all das Wissen, wie sie Erlösung erhalten können. Die Menschen handeln auf verdorbene Weise. Sie müssen darin unterwiesen werden, wie man erhabene Handlungen ausführt, und sie müssen von ihren karmischen Bindungen befreit werden. Gott weiß dies. Gott sagt: Ich habe das Wissen über Mich, den Schöpfer, und über Anfang, Mitte und Ende Meiner Schöpfung und gebe diese Erkenntnis an euch alle weiter. Kinder, bleibt jetzt in steter Erinnerung an den Vater, denn nur dann werdet ihr von allen Sünden befreit werden, d.h., nur dann werdet ihr ins Land der Unsterblichkeit gehen. Dies alles zu wissen, wird „Janijananhar“ genannt. Achcha. Om Shanti.